



EBERLE

Wohlfühltemperaturen und mehr Effizienz im smarten Eigenheim **Familie Beier setzt auf das intelligente Heizsystem Wiser von Eberle**

Modern, komfortabel, effizient und ganz auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten: So sollte das neue Eigenheim für Familie Beier sein. Bei der Ausstattung durfte auch ein intelligentes Heizsystem nicht fehlen, damit die Familie sowohl die Fußbodenheizung als auch die Heizkörperthermostate bequem per Smartphone steuern kann. Hier konnte Wiser, das Smart Heating System des Nürnberger Heizungsspezialisten Eberle, als besonders nutzerfreundlich und einfach montierbar überzeugen.

Im Sommer 2017 kaufte das Ehepaar Beier einen Bungalow in Nordrhein-Westfalen. Das Gebäude stammt aus den 1970er Jahren, daher entschied sich das Ehepaar für eine Kernsanierung. Seit September 2018 wohnen sie in Königswinter in den eigenen vier Wänden. Das Thema smarte Heizregulierung war einer der zentralen Wünsche von Familie Beier, um komfortabel immer die perfekte Raumtemperatur vor allem auch für die sechsjährige Tochter und den dreijährigen Sohn gewährleisten zu können. So zählt das intelligente Heizsystem Wiser von Eberle zu den Highlights des Hauses.



Die Beiers haben ihren Bungalow mit dem intelligenten Heizsystem Wiser smart ausgerüstet.

Hohe Ansprüche an eine zeitgemäße Temperaturregulierung

„Mir ist wichtig, zu jeder Zeit die volle Kontrolle über mein Heizsystem zu haben und die Einstellungen stets im Blick zu behalten“, begründet Timo Beier seine Entscheidung für Wiser.

„Ich möchte nicht in jedem Raum die Temperatur einzeln regeln müssen, bevor ich das Haus verlasse. Und natürlich ist das Einsparpotential ein entscheidendes Kriterium.“ Auch optisch hat Wiser mit seinem preisgekrönten Design überzeugt.

Als versierter Heimwerker erledigte Timo Beier einen Großteil der Sanierung selbst. Deshalb verließ er sich auch bei der Auswahl des Smart Heating Systems überwiegend auf eigene Recherchen im Internet.



Der offene Küchen- und Wohnbereich wird via Wiser durch verschiedene Zonen beheizt.

Heizkörper, Fußbodenheizung, Kamin: eine clevere Allround-Lösung ist gefragt

Technisch betrachtet waren die Anforderungen an ein intelligentes Heizsystem im Hause Beier vielschichtig. Um die nachgerüstete Fußbodenheizung per Smartphone steuern zu können, integrierte ein Elektroinstallateur die smarte Wiser Verteilerleiste. Über das Haus verteilt stellte Timo Beier zudem sechs Raumthermostate auf, die die Temperatur in den einzelnen Räumen messen: in den zwei Kinderzimmern, im Schlafzimmer, im Bad, im Flur und im Wohn-Essbereich. Das Büro der Familie ist im Keller untergebracht. Hier sowie im Kellerflur werden klassische Heizkörper genutzt. Diese stattete Timo Beier mit smarten Wiser Heizkörperthermostaten aus, um sie in das intelligente Heizsystem zu integrieren.

Der weitläufige Wohn-Essbereich geht ohne Zwischenwände in die Küche über. Da eine einheitliche Regelung für diesen großen Raum zu unspezifisch gewesen wäre, wurde er in mehrere sogenannte Heizzonen unterteilt. Diese können mit der Wiser Heat App einzeln angesteuert und unabhängig voneinander reguliert werden. In diesem Raum befindet sich auch der Kamin, der an kalten Herbst- und Wintertagen eine zusätzliche Wärmequelle ist, und den die Familie bei der Bedienung von Wiser mit berücksichtigen muss.



Im Badezimmer installierte Timo Beier Wiser gleich doppelt – das System ist mit dem Handtuchhalter und der Fußbodenheizung verknüpft.

Eine besondere Herausforderung stellte die Temperaturregelung im Bad dar, denn hier treffen zwei Systeme aufeinander: Neben der Fußbodenheizung gibt es einen beheizbaren Handtuchhalter. Um die individuelle Steuerung der beiden Wärmequellen zu ermöglichen, wurde das Bad kurzerhand zwei Mal in der App angelegt.

Do it yourself: Wiser besticht durch einfache Montage und Inbetriebnahme



Einfache Anbringung und zügige Installation waren der Familie besonders wichtig.

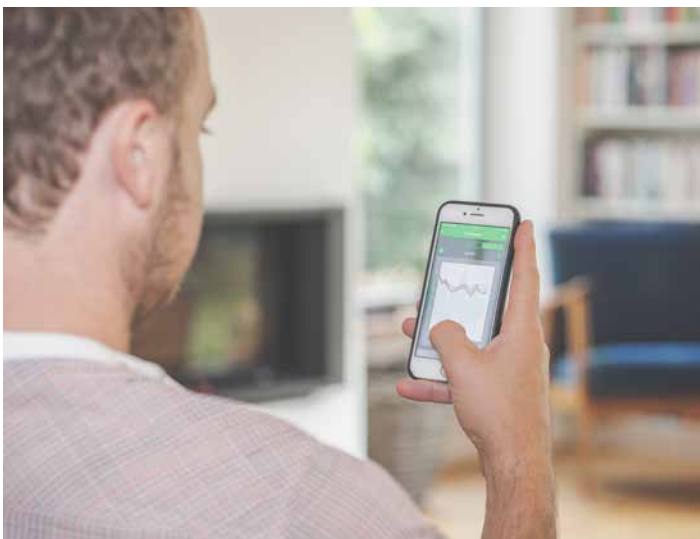
Während die Verteilerleiste für die Fußbodenheizung vom Fachmann installiert wird, kann der Bewohner die übrigen Wiser Komponenten selbst anbringen. So montierte Timo Beier die meisten Bestandteile des Wiser Heat Systems eigenhändig. Den Wiser Heat Hub, die zentrale Steuereinheit, platzierte er zentral im



Heizzonen, Tagesabläufe, Zeitschaltung – alle relevanten Informationen sind zentral in der App einseh- und steuerbar.

Haus, um für alle Räume eine verlässliche Reichweite zu gewährleisten. Mit wenigen Handgriffen wurden die alten Heizkörperthermostate ab-, und smarte Wiser Thermostate an die Heizkörper im Keller angeschraubt. Dadurch ist auch das alte System ruck-zuck bereit für den smarten Einsatz. Da alle Komponenten über den Funkstandard Zigbee miteinander kommunizieren, sind aufwendig Verkabelungen überflüssig.

Im Anschluss an die Montage richtete Herr Beier die intuitive Wiser Heat App ein. Diese führt mit verständlichen Erläuterungen Schritt für Schritt durch den Installationsprozess. So wurden Heizkörper- und Raumthermostate angelernt und Zonengrenzen bestimmt. Als nächstes legte Herr Beier in seinem persönlichen Account die gewünschten Heizmuster fest. Dazu gehören unter



Der Wiser Heat Report sorgt für Planungssicherheit und den nötigen Überblick.

anderem individuelle Heizprofile und Tagesabläufe, die sich nach der typischen An- und Abwesenheit der Familie richten. Das System kann über alle Smartphones der Familie gesteuert werden.

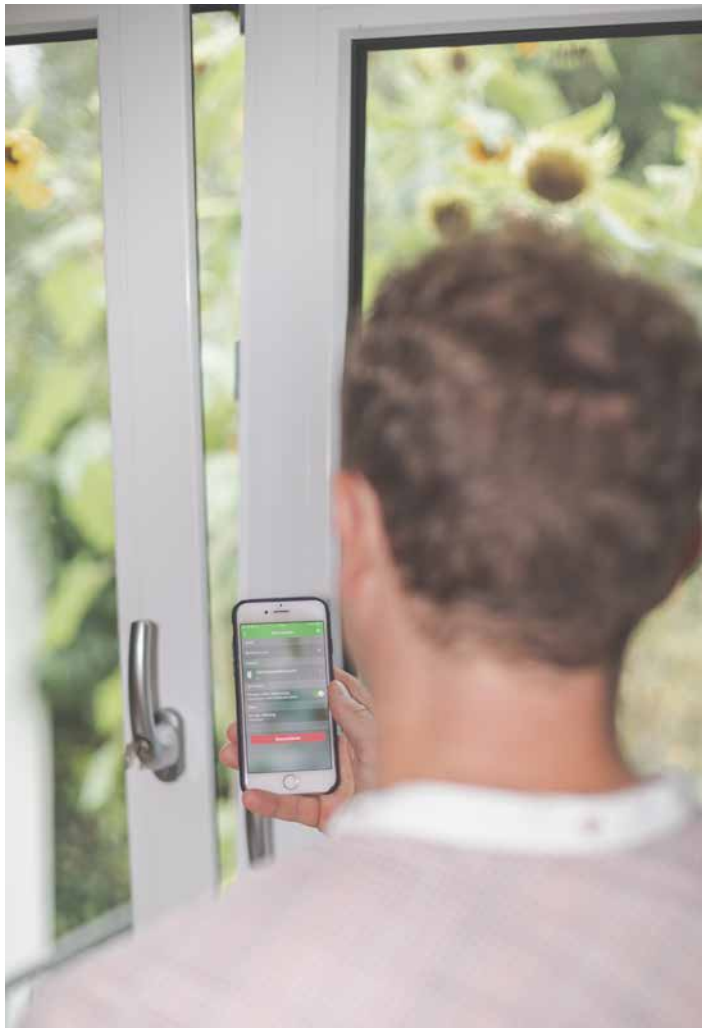
Auch Uwe Schäfer vom Ingenieurbüro Troplan, der bei den Umbaumaßnahmen für die Heizung sowie die Sanitäranlagen zuständig war, ist überzeugt von Wiser: „Das Wiser Heat System ist im Gegensatz zu vergleichbaren Produkten sehr einfach zu programmieren und bietet dem Endverbraucher eine leichte Bedienbarkeit. Ich kann mir gut vorstellen, das System auch selbst zu nutzen.“

Smarte Funktionen für mehr Komfort und Effizienz

Wenn wir länger als 48 Stunden unterwegs sind, nutze ich den Away-Modus“, erläutert Timo Beier. Dadurch wird die Heizleistung im ganzen Haus auf eine voreingestellte Minimaltemperatur heruntergefahren. Das spart Heizkosten und macht das individuelle Regulieren aller Heizkörper und der Fußbodenheizung überflüssig. „Wenn wir auf dem Heimweg sind, kann ich die Temperatur per App wieder erhöhen. So ist der Bungalow gut temperiert, bis wir zu Hause eintreffen“, so Timo Beier weiter.

Ein weiteres hilfreiches Feature ist die Kindersicherung. Einzelne Thermostate lassen sich sperren, sodass die Kleinen nicht daran spielen und versehentlich die Temperatureinstellung verändern können.





Die Fenster-Offen Erkennung ist nur ein Beispiel dafür, wie smart Wisers arbeitet.

Auch beim Lüften macht Wisers Familie Beier das Leben leichter: Wisers erkennt geöffnete Fenster und fährt die Heizleistung entsprechend herunter, sobald das System einen plötzlichen Temperaturabfall registriert. So muss die Temperaturregelung nicht bei jedem Lüften händisch angepasst werden und ungewollte Energieverschwendung wird zuverlässig vermieden.

Der Wunsch, mit einem intelligenten Heizsystem stets die gesamte Temperaturregulierung im Blick zu haben, wird mit Wisers umfassend erfüllt. Der ausführliche Heatreport in der App dokumentiert Temperaturkurven und zeigt unter anderem, wann die voreingestellte und die reale Temperatur voneinander abgewichen sind, beispielsweise weil manuell nachjustiert wurde. Auf dieser Datengrundlage kann die Familie ihre Appeinstellungen stetig optimieren und immer besser an ihre individuellen Alltagsgewohnheiten anpassen.

Auf den Geschmack gekommen: Das smarte Eigenheim hat Perspektive

Seit die Wisers-Einstellungen etabliert sind, überzeugt das System durch einen reibungslosen Betrieb. Vor diesem Hintergrund überlegt Familie Beier, die Smart Home Anwendungen weiter auszubauen. Bisher nutzt die Familie neben der smarten Heizungssteuerung auch intelligente Jalousien. „Ich kann mir gut vorstellen, das Wisers System künftig weiter auszubauen und beispielsweise den Wisers Plug als intelligenten Steckdosenadapter zu integrieren“, so Timo Beier. Mit dem Wisers Plug können Anwender Elektrogeräte per App oder Sprachsteuerung ein- und ausschalten.

Fotos: Annkristin Beier | sweetnorth.de

Über Eberle

Eberle bietet intelligente Lösungen zur Temperaturregelung, Klimatisierung und Steuerung für Privathaushalte sowie für öffentliche und gewerbliche Bauten. Das 1932 gegründete Unternehmen beschäftigt am Firmensitz in Nürnberg über 150 Mitarbeiter. Seit 2014 ist Eberle Teil des international agierenden Konzerns Schneider Electric. 2018 brachte das Unternehmen das Smart

Heating System Wisers auf den deutschen Markt. Das flexibel skalierbare Mehrzonen-Regelsystem lässt sich sehr einfach durch den Anwender installieren, spart Energie und Heizkosten und bringt durch die bequeme Steuerung per App mehr Komfort sowie ein mit dem Red Dot Award 2018 ausgezeichnetes Design in die eigenen vier Wände.

wiser.eberle.de | info.eberle@se.com

EBERLE Controls GmbH
Klingenhofstraße 71
D-90411 Nürnberg
T +49(0)911 56 93 0
F +49(0)911 56 93 536
E-Mail: info.eberle@se.com
www.eberle.de

Life Is On

Schneider
Electric